Näher dran am lokalen Wetter ist niemand

Total lokal präsentiert sich der Spandauer Süden beim Wetter. Zu verdanken ist dies dem 26 Jahre alten Meteorologen Stefan Proft.

Mit seiner kostenlosen Internetseite www.wetter-kladow.de sorgt er dafür, dass die Kladower 24 Stunden täglich absolut aktuell über die Wetterlage ihres Kiezes informiert sind. Die Daten kommen von mehreren Sensoren, die in einem Garten am Lanzendorfer Weg montiert sind. Deren Daten werden alle 5 Minuten automatisch auf die Internetseite übertragen. Und das funktioniert auch, wenn der Meteorologe gar nicht in der Nähe ist. Denn der ist derzeit weit weg von seiner Heimat Kladow auf einer „Work and Holiday Tour“ durch Australien. Aber die Eltern und Freunde werfen natürlich schon mal einen Blick auf die vielen Messgeräte.

Damit bietet Proft seit August 2012 einen Wetter-Service, wie er lokaler und aktueller selten zu finden ist. Informationen gibt es zu allen relevanten Wetterdaten wie tatsächliche und gefühlte Temperatur, Windgeschwindigkeiten, Niederschlagsmengen sowie Luftdruck und Luftfeuchtigkeit. Für die jetzt im Frühjahr anstehenden Gartenarbeiten können sich die Kladower ebenso darüber informieren, ob und wie tief der Boden noch gefroren ist. Daten liefern Temperatursensoren in Tiefen von 5, 10 und 20 Zentimetern.

Stefan Proft

Auch Diskussionen am Stammtisch über das Wetter und wie es gewesen ist können endlich fundiert geführt werden. Proft bietet exakte Statistiken der Kladower Wetterlage seit 2006. Ein Klick und jeder kann erfahren, wann im Spandauer Süden der längste Zeitraum ohne Niederschlag war oder an welchem Tag der Himmel am heftigsten seine Schleusen öffnete. Die Daten dafür sammelte der Kladower Wetterfreak zunächst handschriftlich anhand von Messgeräten im Garten des Elternhauses. „Mein Interesse für die Meteorologie habe ich bereits in der Schule entdeckt“, sagt Proft, der 2011 sein Abitur am Kladower Hans-Carossa-Gymnasium machte. In der 9. Klasse habe er sich für sein Berufspraktikum den Deutschen Wetterdienst in Potsdam ausgesucht. Spätestens damals sei der Entschluss gefallen, Meteorologie zu studieren. Mit dem Studium begann er dann im Wintersemester 2011 an der Freien Universität.

Messinstrumente im Garten von Stefan Proft. Foto: ud

„Kurz danach habe ich meine eigene Wetterstation elektronisch ausgebaut“, sagt Proft. An der Uni habe er dann im 2. Semester einen Kursus für Webdesign belegt. Das Erlernte setzte er dann um, programmierte seine Webseite und ging mit seinen ganz lokalen Wetterprognosen für den Spandauer Süden im August 2012 online. Auf seiner Seite bietet er seinen Lesern auch einen kostenlosen Newsletter an. Der fasst alle vier Wochen alle wichtigen Wetterdaten des vergangenen Monats zusammen. ud

Stefan Proft. Foto: privat